

DSB, DSF: Druckwächter, Druckschalter

Ihr Vorteil für mehr Energieeffizienz

Bedarfsgerechtes Regeln und Überwachen ohne Hilfsenergie

Eigenschaften

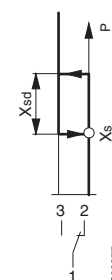
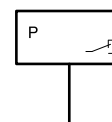
- Zum Regeln und Überwachen von Drücken in Flüssigkeiten, Gasen und Dämpfen
- Einstellbarer unterer Schaltepunkt
- Einstellbare Schaltdifferenz
- Plombierbar
- Druckfühler aus Messing für nicht aggressive Medien (DSB)
- Druckfühler aus nicht rostendem Stahl für aggressive Medien (DSF)
- SIL 2-zertifiziert gemäss IEC 61508
- Zugelassen für Schiffsanwendungen

Technische Daten

Elektrische Versorgung		
	Max. Belastung als Goldkontakt ¹⁾	400 mA, 24 V, 10 VA
	Min. Belastung als Goldkontakt	4 mA, 5 V
	Max. Belastung als Silberkontakt	10(4) A, 250 VAC, 50 W, 250 VDC
	Min. Belastung als Silberkontakt	100 mA, 24 V
Kenngrößen		
	Druckanschluss	G 1/2" A
Umgebungsbedingungen		
	Umgebungstemperatur	-20...70 °C
Konstruktiver Aufbau		
	Gehäuse	Transparente Abdeckung
	Gehäusematerial	Schlagfester Thermoplast
	Gerätestecker	Normstecker mit Leitungsdose für Kabel Ø 6...10 mm
Normen, Richtlinien		
	Schutzart ²⁾	IP65 (EN 60529)
	Schutzklasse	I (IEC 60730)
	Prüfkennzeichen ³⁾	TÜV DGRL: 2014/68/EU, Kat. IV
	Schiffszulassung	DNV, Lloyds Register
CE-Konformität ⁴⁾	Nsp-RL 2014/35/EU (CE)	EN 60730-1, EN 60730-2-6
	EMV-RL 2014/30/EU (CE)	EN 61000-6-1, EN 61000-6-2, EN 61000-6-3, EN 61000-6-4
	Maschinen-RL 2006/42/EG (CE)	EN ISO 12100:2018
	RoHS-RL 2011/65/EU & 2015/863/EU (CE)	EN IEC 63000:2018
	DGRL 2014/68/EU (CE)	VdTÜV-Merkblatt Druck 100 Blatt 1, Kat. IV EN 12952-11, EN 12953-9
SIL-Konformität nach SIL 2	Normen	IEC 61508 Teil 1-2 und 4-7



DSB1**F001



¹⁾ Bei höherer Belastung des Kontakts als angegeben, wird die Goldschicht zerstört. Er gilt dann nur noch als Silberkontakt und verliert die Eigenschaften des Goldkontaktes

²⁾ Je nach Montageposition, siehe Montagevorschrift. Die Geräte sind nicht für Applikationen im Freien geeignet.

³⁾ DWFS (SDBFS): Als Sicherheitsdruckbegrenzer, wenn eine externe, elektrische Verriegelung nachgeschaltet ist

⁴⁾ Erklärung der Abkürzungen im Abschnitt «Weiterführende Informationen» des Produktdatenblatts und im Anhang der Produktkataloge von SAUTER



Typenübersicht

Typ	Einstellbereich	Schaltdifferenz	Max. Druck	Max. Fühler-temp.	Zul. Vakuumbelastbarkeit	Gewicht
DSB138F001	0...1,6 bar	0,25...0,65 bar	12 bar	70 °C	-0,7 bar	0,5 kg
DSB140F001	0...2,5 bar	0,25...0,75 bar	12 bar	70 °C	-0,7 bar	0,5 kg
DSB143F001	0...6 bar	0,3...1,6 bar	16 bar	70 °C	-0,7 bar	0,5 kg
DSB146F001	0...10 bar	0,8...3,7 bar	30 bar	70 °C	-1 bar	0,4 kg
DSB152F001	6...16 bar	1...4 bar	30 bar	70 °C	-1 bar	0,4 kg
DSB158F001	0...25 bar	1...7,5 bar	60 bar	70 °C	-1 bar	0,4 kg
DSB170F001	5...40 bar	1,4...7,5 bar	60 bar	70 °C	-1 bar	0,4 kg
DSF125F001	-1...1,5 bar	0,25...0,75 bar	12 bar	110 °C	-1 bar	0,5 kg
DSF127F001	-1...5 bar	0,3...1,5 bar	16 bar	110 °C	-1 bar	0,5 kg
DSF135F001	0...0,6 bar	0,12...0,60 bar	12 bar	110 °C	-1 bar	0,5 kg
DSF138F001	0...1,6 bar	0,25...0,7 bar	12 bar	110 °C	-1 bar	0,5 kg
DSF140F001	0...2,5 bar	0,25...0,75 bar	12 bar	110 °C	-1 bar	0,5 kg
DSF143F001	0...6 bar	0,3...1,5 bar	16 bar	110 °C	-1 bar	0,5 kg
DSF146F001	0...10 bar	0,8...3,0 bar	18 bar	110 °C	-1 bar	0,5 kg
DSF152F001	0...16 bar	1,2...3,8 bar	60 bar	110 °C	-1 bar	0,3 kg
DSF158F001	0...25 bar	1,5...8,0 bar	60 bar	110 °C	-1 bar	0,3 kg
DSF170F001	15...40 bar	1,7...8,2 bar	60 bar	110 °C	-1 bar	0,3 kg

💡 DSB: Druckfühler aus Messing für nicht aggressive Medien, X_S = unterer Schalterpunkt.

💡 DSF: Druckfühler aus nicht rostendem Stahl für aggressive Medien, X_S = unterer Schalterpunkt.

💡 Die Schaltdifferenz muss im Einstellbereich des Schalterpunktes liegen. Die minimalen Werte der Schaltdifferenz sind nur im unterem Einstellbereich möglich.

Zubehör

Typ	Beschreibung
0292001000	Sollwerteinstellung nach Kundenwunsch (Einstellgenauigkeit: $\pm 3\%$ des Einstellbereiches, jedoch min. $\pm 0,2$ bar)
0292002000	Schaltdifferenzeinstellung nach Kundenwunsch (Einstellgenauigkeit: $\pm 5\%$ des Einstellbereiches, jedoch min. $\pm 0,05$ bar, nur mit Zubehör 0292001000)
0292004000	Sollwerteinstellung plombiert (nur mit Zubehör 0292001000)
0292150001	Montagewinkel für Wandmontage
0296936000	Haltebügel für Tragschiene: Hutschiene EN 60715, 35 × 7,5 mm und 35 × 15 mm
0311572000	Verschraubung für Kupferrohre Ø 6 mm, Messing
0381141001	Profil-Dichtring aus Cu für G $\frac{1}{2}$ "

💡 0296936000: Nur mit Zubehör 0292150001

Funktionsbeschreibung

Zum Regeln und Überwachen von Drücken in Flüssigkeiten, Gasen und Dämpfen, gem. VdTÜV-Merkblatt Druck 100. Besonders geeignet für Anwendungen in kompakten Anlagen, für Rohr- oder Wandmontage.

Wenn der Druck unter den unteren Schalterpunkt sinkt (einstellbarer Sollwert X_S), dann schaltet der Kontakt von 1-3 auf 1-2 um.

Wenn der Druck um die Schaltdifferenz X_{Sd} über den unteren Schalterpunkt steigt, dann schaltet der Kontakt von 1-2 auf 1-3 um.

Die Schaltdifferenz kann von aussen mittels Gewindestift eingestellt werden: Eine Umdrehung ändert die Schaltdifferenz um ca. 20% des gesamten Schaltdifferenz-Bereichs.

Bestimmungsgemässe Verwendung

Die Verwendung dieses Produkts ist ausschliesslich in HLK-Gebäudeanlagen für Steuer- und Regelzwecke erlaubt. Andere Verwendungen benötigen vorab die Zustimmung des Herstellers. Zu beachten ist der Abschnitt «Funktionsbeschreibung» sowie alle Produktvorschriften in diesem Datenblatt.

Änderungen oder Umbauten des Produkts sind nicht zulässig.

Nicht bestimmungsgemässe Verwendung

Der Druckschalter ist nicht geeignet für:

- Den Einsatz in Beförderungsmitteln oder in Höhenlagen über 2000 Metern
- Den Einsatz im Aussenbereich und in Räumen mit Kondensationsgefahr

Lebensdauer

Mechanische Lebensdauer der Druckbeläge gemäss Druck $100 > 2 \times 10^6$ Schalthübe.

Typische elektrische Lebensdauer

$\cos \varphi = 1$	$\cos \varphi = 0,6$	$\cos \varphi = 0,3^{5)}$
10 A, 250'000 Schaltungen	3 A, 400'000 Schaltungen	3 A, 250'000 Schaltungen
5 A, 400'000 Schaltungen		2 A, 400'000 Schaltungen
2 A, ca. 10^6 Schaltungen		1 A, 700'000 Schaltungen

Hinweis



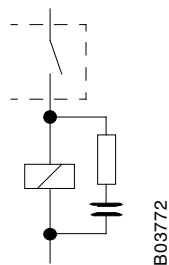
Beim Einsatz in SIL-Applikationen und als Sicherheitsorgan im Maschinenbau verändert sich die elektrische Lebensdauer des Geräts.

Typische Situation: 10 A, 6000 Schaltungen

RC-Beschaltung bei induktiver Last

Die optimale RC-Beschaltung ist den Angaben der Hersteller von Schützen, Relais etc. zu entnehmen. Falls diese nicht zugänglich sind, kann die induktive Last nach folgender Faustregel verringert werden:

- Kapazität der RC-Beschaltung (μF) gleich oder grösser als der Betriebsstrom (A)
- Widerstand der RC-Beschaltung (Ω) ca. gleichgross wie der Spulenwiderstand (Ω)



Einfluss auf die Schaltdifferenz

Die Schaltdifferenz ist leicht abhängig vom eingestellten Sollwert. Die im PDS-Blatt angegebenen Schaltdifferenzen entsprechen typischen Werten bei Bereichsanfang. Der Einfluss vom Sollwert auf die Schaltdifferenz vergrössert die Schaltdifferenz um: $\Delta X_{sd} = (\text{Sollwert } X_S - \text{Bereichsanfang}) \times 0,04$.

Werkstoffe/Material

Folgende Werkstoffe kommen mit dem Medium in Berührung:

- DSB: Messing, nicht rostender Stahl, Nitrilkautschuk
- DSF: Nicht rostender Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4104 und 1.4541

Zulässige Fluide für Druckschalter mit Sicherheitsfunktion

- Fluide Gruppe I, Gefahrpotential Kategorien IV oder V gemäss Artikel 13 der DGRL 2014/68/EU.
- Fluide Gruppe II

Hinweis



Zusätzlich müssen die Geltungsbereiche der TÜV-Zulassungen und der darin enthaltenen Normen berücksichtigt werden. Der Anwender muss die Verträglichkeit der eingesetzten Fluide zu den Werkstoffen des Druckfühlers kontrollieren.

⁵⁾ $\cos \varphi < 0,3$: starker Rückgang der Lebensdauer. Mit RC-Beschaltung, Lebensdauer wie bei $\cos \varphi > 0,3$ (siehe auch Abschnitt «RC-Beschaltung bei induktiver Last»)

Projektierungs- und Montagehinweise

Die Geräte sind Sicherheitsdruckbegrenzer (SDBFS) und konform mit der europäischen Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU und gehören als Sicherheitsbauteile in die Gerätekategorie IV. Die Geräte sind für den Einsatz in Anlagen nach TRD 604, Blatt 1 und Blatt 2 geeignet.

Die Geräte können als SDBFS für fallenden oder steigenden Druck eingesetzt werden, wenn eine elektrische Verriegelungsschaltung (siehe Anwendungsbeispiele) angewendet wird und die Anforderungen nach DIN 57116 und VDE 0116 erfüllt werden. Die elektrischen Betriebsmittel müssen der VDE 0660 bzw. VDE 0435 entsprechen.

Einsatz in Sicherheitsanwendungen

Die Geräte erfüllen die Anforderungen der Norm IEC 61508 und können in Sicherheitsanwendungen bis SIL 2 eingesetzt werden.

Die Hinweise in der zugehörigen Betriebsanleitung und des Sicherheitshandbuchs sind zu beachten.

Art des Subsystems		Typ A
Hardware-Fehlertoleranz	HFT	0
Betriebsart		Niedrige Anforderungsrate
Angenommene Anforderungsrate	n_{op}	1/a
Prüfintervall	T_i	1 a
Diagnosegrad	DC	0

Werte für 1 von 1 (1oo1) Architektur bei niedriger Anforderungsrate

Angenommene Anforderungsrate	n_{op}	1/a	$1,14 \times 10^{-04} /h$
Lambda gefährlich unentdeckt	λ_{DU}	$3,56 \times 10^{-09} /h$	4 FIT
Ausfallwahrscheinlichkeit bei Anforderung	PFD_{avg}	Siehe Tabelle unten	

Hinweis



Unter Berücksichtigung der mindestens erforderlichen Hardware-Fehlertoleranz von HFT=1 erfüllen die Druckschalter in redundanter Ausführung die Anforderungen bis SIL 3.

β -Faktor: Anteil der Ausfälle, die eine gemeinsame Ursache haben können.

Architektur	β -Faktor
1 von 2 (1oo2)	10%

Die folgende Tabelle zeigt die spezifischen Kenngrößen zur funktionalen Sicherheit:

Sicherheitsfunktion	$\lambda_{DU} / \text{Ausfallrate}$		$PFD_{avg, 1oo1}$	$PFD_{avg, 1oo2}$
Sicheres Schliessen und Öffnen eines elektrischen Kontakts	$5,30 \times 10^{-08} /h$	53 FIT	$2,36 \times 10^{-04}$	$2,37 \times 10^{-05}$
Einhaltung der äusseren Dichtheit	$2,70 \times 10^{-08} /h$	27 FIT	$1,20 \times 10^{-04}$	$1,20 \times 10^{-05}$
Maximale Schaltpunktverschiebung von $\pm 2\%$ des Einstellbereichs +1% des Endwerts	$1,45 \times 10^{-07} /h$	145 FIT	$6,46 \times 10^{-04}$	$6,50 \times 10^{-05}$

Architektonische und strukturelle Anforderungen sind vom Endanwender zu prüfen.

Verwendungsdauer und wiederkehrende Prüfungen

Eine Verwendungsdauer von über fünf Jahren (zzgl. 1,5 Jahre Lagerung) kann nur in Verantwortung des Betreibers unter Berücksichtigung der spezifischen Einsatzbedingungen und der Berücksichtigung der vorgeschriebenen Prüfzyklen befürwortet werden.

Die Betriebsart nach IEC 61508-4, Artikel 3.5.12, wurde als „Betriebsart mit niedriger Anforderungsrate“ definiert.

Um die ordnungsgemässe Funktion der Druckschalter zu überprüfen sind in den Anlagen wiederkehrende Prüfungen durchzuführen. Diese sollten maximal zwölfmal pro Jahr durchgeführt werden, mindestens jedoch einmal pro Jahr.

Anwendungen als Sicherheitsorgan im Maschinenbau

In Anlehnung an die Norm ISO 13849-1 und in Verwendung in Systemen mit hoher Anforderungsrate, wurden folgenden Kenngrößen ermittelt.

- Maximal zulässige Anforderungsrate: 50 pro Jahr
- $B10_d = 6000$
- $PFH = 9,51 \times 10^{-08}$

Ein einzelner Druckwächter oder -begrenzer kann im Anwendungsbereich der Normen EN ISO 13849-1 bis PL c verwendet werden. Zur Absicherung von höheren Risiken (PL d, PL e) müssen sie in redundanter Ausführung verwendet werden und in dem nachgeschalteten Sicherheitsmodul muss eine kontinuierliche Überwachung der Schaltzustände auf Plausibilität erfolgen. Architektonische und strukturelle Anforderungen sind vom Endanwender zu prüfen.

Weiterführende Informationen

Dokument	
Montagevorschrift	P100014216
Material- und Umweltdeklaration	MD 23.760
Sicherheitshandbuch	D100237459

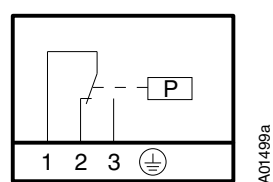
Verwendete Abkürzungen

DGRL	Druckgeräte-Richtlinie 2014/68/EU
EMV-RL	Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU
Maschinen-RL	Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG
Nsp-RL	Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
RoHS-RL	RoHS-Richtlinien 2011/65/EU & 2015/863/EU

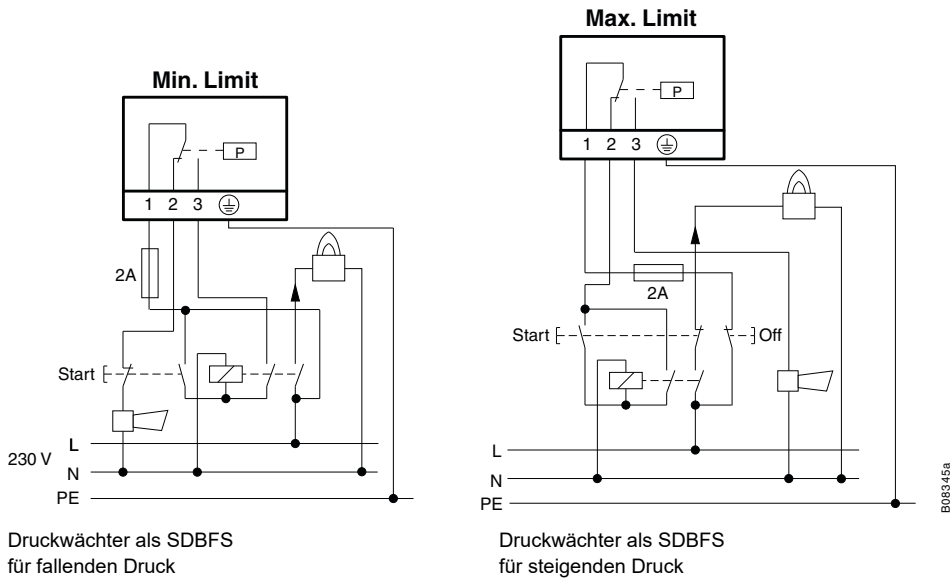
Entsorgung

Bei einer Entsorgung ist die örtliche und aktuell gültige Gesetzgebung zu beachten. Weitere Hinweise zu Material und Werkstoffen entnehmen Sie bitte der Material- und Umweltdeklaration zu diesem Produkt.

Anschlussplan

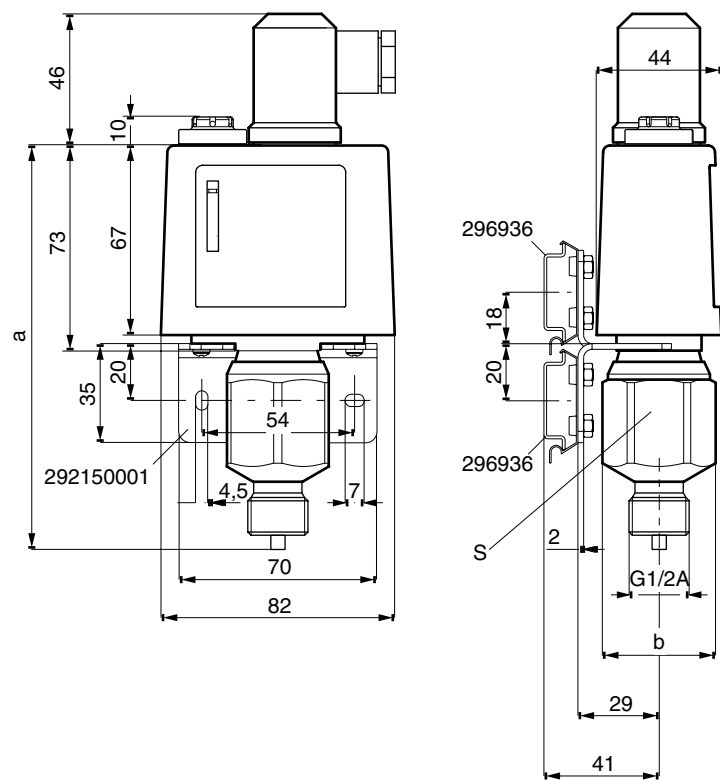


Anschluss als Sicherheitsdruckbegrenzer (SDBFS)



Massbilder

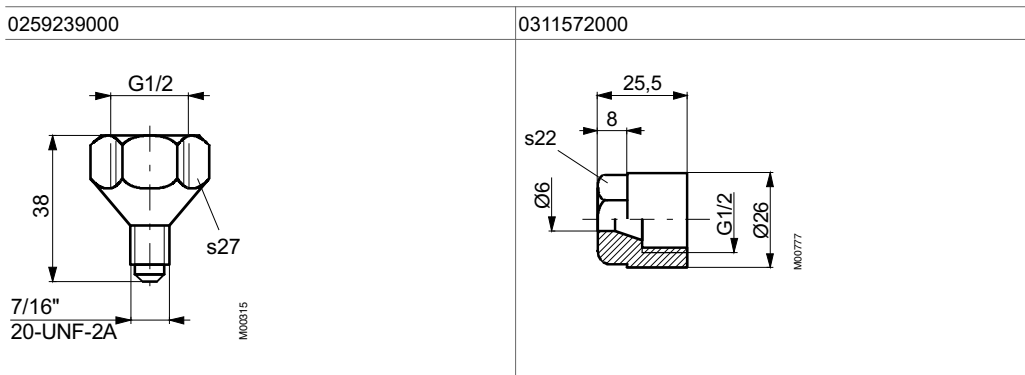
Alle Masse in Millimeter.



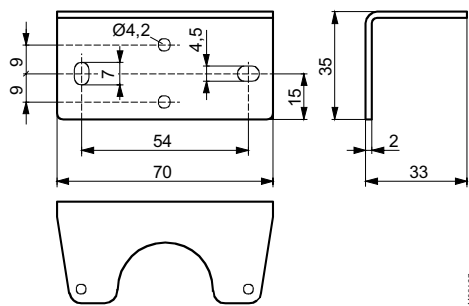
Typ	a	b	S
DSB 138, 140, 143	134	40	36
DSF 125, 127, 135, 138			
DSF 140, 143, 146			
DSB 146, 152, 158, 170	148	30	27
DSF 152, 158, 170	113	25	22

Zubehör

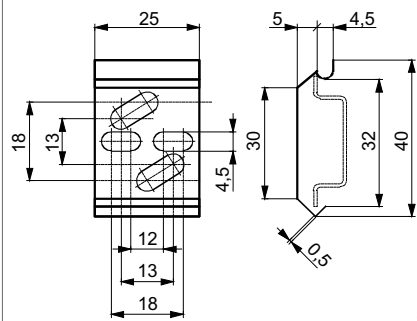
Alle Masse in Millimeter.



0292150001



0296936000



0381141001

